

Maßnahmensteckbrief



Saatgut für mehrjährige und artenreiche Blühstreifen
(Blühende Landschaft – Ursprungsgebiet Nord)

Ökologische Funktionen

- Verbindung bzw. Vernetzung von Lebensräumen
- Rückzugs-, Nahrungs- u. Fortpflanzungsbiotope für diverse Tierarten (z. B. Vögel wie Feldlerche und Rebhuhn; Insekten, Amphibien usw.)
- Förderung von Nützlingen wie z. B. Schwebfliegen

Blütmischung

„Blühende Landschaft – Ursprungsgebiet Nord“ inkl. Füllstoff wie Soja- oder Maisschrot, um eine gleichmäßige Aussaat zu gewährleisten

Anlage

- Einsatzzeitpunkt: bevorzugt Herbstsaat bis 15.10 oder Frühlingsaussaat vom 01.03 bis 15.05
- Aussaatstärke: 7 kg/ha (ggf. mit Füllstoff auf 50 kg/ha strecken)
- Saattiefe: 0 cm bis max. 1 cm tief (viele Lichtkeimer)
- Aussaat in ein feinkrümeliges, gut rückverfestigtes Saatbett
- Keine Düngung und kein Pflanzenschutzmitteleinsatz
- Die Blühstreifen sollen eine **Mindestbreite von 12 Metern** (bei Randlage mind. 9 Meter) aufweisen. Schmalere Streifen schaffen „ökologische Fallen“ für z. B. Bodenbrüter, da Prädatoren die Gelege sehr leicht aufspüren können.

Pflege

- Keine Düngung und kein Pflanzenschutzmitteleinsatz
- Befahren der gesamten Blühstreifenfläche muss auch bei der Beerntung angrenzender Flächen zwingend unterbleiben.
- Optional 1 - 2 Pflegeschnitte pro Jahr (Erhalt des Artenreichtums und Vermeidung Vergrasung)
 - Mahd oder Mulchen - bevorzugt wird eine Mahd mit Abtransport zum Nährstoffentzug (Nachteil Mulchen: Verdrängung der krautigen Pflanzen durch Biomasseauflage)
 - Bevorzugt wird eine zeitlich gestaffelte Mahd/Mulchung (Rückzugsräume bleiben erhalten)
 - Belassen eines Altgrassteifen wünschenswert (Überwinterungsmöglichkeit für diverse Tierarten)
- Pflegetermine pro Jahr:
 - Optional im März (bei starkem Bewuchs/viel Biomasse): Mahd & Abtransport oder Mulchen/Schröpschnitt
 - Juli: Mahd & Abtransport (bevorzugt) oder Mulchen
 - bei gestaffelter Mahd/Mulchung: ½ der Fläche im Juli und ½ der Fläche im September
- **Keine Mahd zwischen 01.04. und 30.06.**

Dauer

Erhalt für 5 Jahre

Weitere Bedingungen

Eine Aussaat darf nur auf landwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächen erfolgen. **Nicht zulässig ist die Ausbringung in der freien Landschaft** als auch auf Grünland und Wegeseitenrändern.

Antragsformular

Das Antragsformular ist auszufüllen und an die jeweilige Jägerschaft oder direkt an Friederike Meyer per E-Mail (friederike.meyer@lk-row.de) oder per Post (Friederike Meyer, Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme)) weiterzuleiten.

Nach Eingang des vollständig ausgefüllten Antragformulars erhalten Sie in Kürze eine Bestätigung per Post oder per Mail, sodass das Saatgut „Blühende Landschaft – Ursprungsgebiet Nord“ inkl. Schrot als Füllstoff von der antragstellenden Person bei Rieger-Hofmann GmbH unter folgendem Link oder Telefonnummer bestellt werden. Die Rechnung von Rieger-Hofmann kann an Frau Meyer weitergeleitet werden. Rechnungsanschrift sollte die der antragstellenden Person sein.

Link: <https://www.rieger-hofmann.de/rieger-hofmann-shop/mischungen/mischungen-fuer-die-land-und-forstwirtschaft/23-bluehende-landschaft-fruehjahrensaat-mehrjaehrig.html>

Telefonnummer: 00497952-921889-0

Angaben zum/zur Bewirtschafter/Bewirtschafterin

Name u. Vorname des Bewirtschafters/ der Bewirtschafterin	Tel.-Nr. und E-Mail des Bewirtschafters/ der Bewirtschafterin
Anschrift des Bewirtschafters/ der Bewirtschafterin	

Angaben zur geplanten Blühfläche

Gemeinde:	Gemarkung:
Flur:	Flurstück/-e:
FLIK-Nummer:	Schlaggröße (ha):
Ausgegebene Saatgutmenge (kg):	

Die einzuhaltenden Verpflichtungen gemäß dem o. g. Maßnahmenblatt „Saatgut für artenreiche und mehrjährige Blühstreifen“ sind mir/uns bekannt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
------------	--